

Verein AMB

Erwachsenenvertretung

Chancen und Grenzen der Selbstbestimmung

25. 11. 23

Haus der Begegnung

Monika Unterlechner-Öttl



Volljährigkeit - Obsorge endet automatisch

d.h. es endet die Befugnis der Eltern, das Kind gesetzlich zu vertreten

- Kind ist rechtlich voll handlungsfähig
- muss alle Anträge selbst stellen und unterschreiben
- Rechtsgeschäfte, die es abschließt, sind gültig
- Kind entscheidet selbst

Überblick

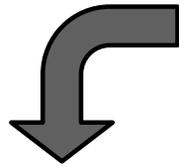
- Grundsätze
- Voraussetzungen für Vertretung
- Die 4 Vertretungsformen – Was passt wann?
- Individuelle Fragen
- Unser Angebot

Erwachsenenschutz (seit 2018)



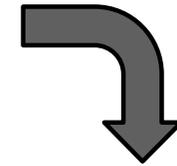
- Unterstützung statt Vertretung
- Selbst gewählte Vertretungen gehen vor
- Selbst handeln, so lange man es versteht
- Willen berücksichtigen (solange keine erhebliche Gefährdung)

Unterstützung statt Vertretung



Privat

- Familie, Angehörige
- andere nahestehende Personen



Öffentlich

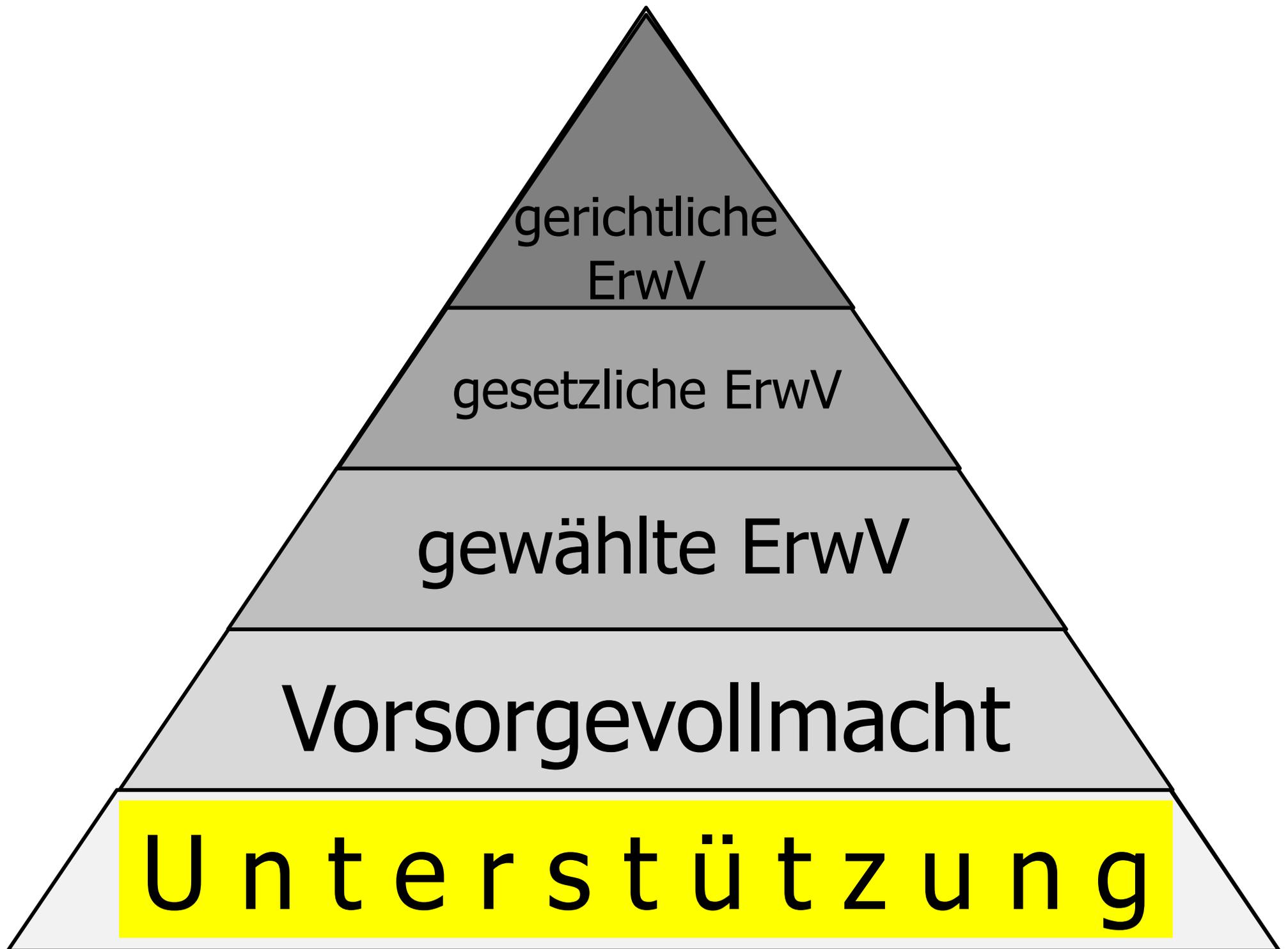
- Soziale Dienste
- Beratungsstellen
- Pflege- und Betreuungseinrichtungen





Wann ist Vertretung *unvermeidbar*?

- **Beeinträchtigung** der **Entscheidungsfähigkeit**
- +
• **Unterstützung** reicht **nicht**
- +
• (rechtliche) **Angelegenheiten**
- +
• **Gefahr** eines **Nachteils** (für die betroffene Pers.)



Vorsorgevollmacht

- Volle **Entscheidungsfähigkeit** nötig
- **Errichtung** bei Notar:in, Anwältin/Anwalt
- viel Gestaltungsspielraum
- **ärztliches Zeugnis**, wenn der Fall tatsächlich eintritt
- keine Kontrolle der/des Bevollmächtigten (Vertrauen!)





Für gewählte/gesetzliche/gerichtliche EV gilt:

- **Berichts- und Rechnungslegungspflichten**
(reduziert bei Angehörigen)
- **Gerichtliche Genehmigung** bei **gewissen wichtigen Entscheidungen** erforderlich
(z. B. Übersiedlung, Uneinigkeit bei medizinischer Behandlung,....)

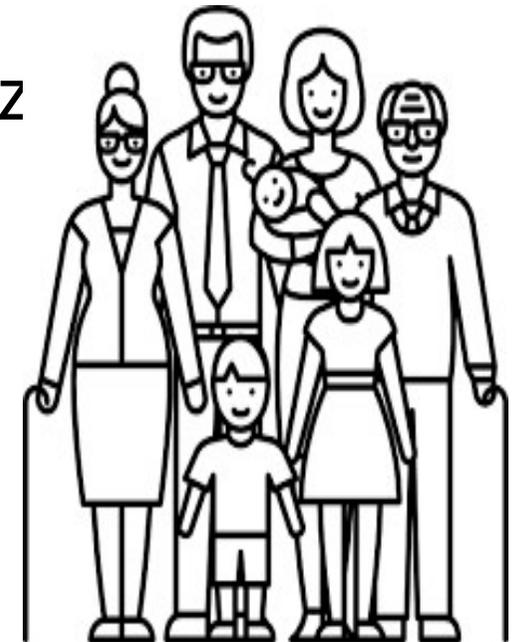
Gewählte Erwachsenenvertretung

- **geminderte** Entscheidungsfähigkeit
- **freie Wahl** der Person
- **Errichtung** bei VertretungsNetz, Notar:in, Rechtsanwältin/Rechtsanwalt
- Gestaltungsfreiheit (z. B. nur einzelne Bereiche ...)
- sofort wirksam und unbefristet



Gesetzliche Erwachsenenvertretung

- wenn man nicht mehr wählen kann - **bestimmte Angehörige** vertretungsbefugt
- **Widerspruch** möglich!
- **Registrierung** bei VertretungsNetz
Notar:in, Anwältin/Anwalt
- Gültigkeit: **3 Jahre**
- **Angelegenheiten** pauschal



Wer kann gesetzliche:r EV sein?

- Eltern und Großeltern
- Kinder, Enkelkinder
- Ehegatt:innen, eingetragene Partner:innen, Lebensgefährte:innen (nach 3 Jahren)
- Geschwister, Neffen, Nichten



gesetzliche:r EV

Gerichtliche Erwachsenenvertretung

- **Anregung** bei Gericht (egal wer)
- *Clearing* durch VertretungsNetz
- **Bestellung** durch Gerichtsbeschluss
- Gültigkeit: **3 Jahre**, dann erneut *Clearing*



Was passiert im „Clearing“ ?

- Persönliches Gespräch mit betroffener Person
- Gespräche mit Angehörigen und Fachkräften
- Fragen: Welche Angelegenheiten?
Alternativen?
Wer kommt in Frage?

Bericht mit
Empfehlung



Bezirksgericht

VertretungsNetz

- **klärt ab**, ob eine gerichtliche Erwachsenenvertretung (noch) passend ist
- **übernimmt** gerichtliche Erwachsenenvertretungen
- **berät** betroffene Personen, Angehörige und Fachkräfte
- **errichtet** und **registriert** gewählte und gesetzliche Erwachsenenvertretungen
- **schult** private Erwachsenenvertreter:innen

www.vertretungsnetz.at

www.justiz.gv.at

VertretungsNetz

Adamgasse 2 a

6020 Innsbruck

T 0512/561602

innsbruck.ev@vertretungsnetz.at

weitere Standorte: Imst, Wörgl, Lienz